



Ulrich (links) und Christian Brückner (rechts) präsentieren dem Landtagsabgeordneten Henry Worm ihre Produkte.

Fotos: proopic.de

## Kollektionsmappen made in Waldau

Für große Polsterfirmen oder Stoff-Händler fertigt die B-C-Collection GmbH aus Waldau hochwertige Kollektionsmappen. Aus Pappe, Stoff, Leinen und Formteilen entstehen wahre Schmuckstücke.

Von Cornell Hoppe

**Waldau** – Was in der Polster- und Stoffbranche modern ist, das wissen die Mitarbeiter der B-C-Collection GmbH aus Waldau als eine der ersten. Denn das Unternehmen ist auf die Herstellung von Musterkollektionen für die Branche spezialisiert.

als Schwerpunkt in seinem Wahlkreis gesetzt.

Brückners zeigten ihrem Gast die Produktpalette des Unternehmens und stellten bei einem Rundgang durch den Betrieb auch die verschiedenen Arbeitsstationen vor.

Neben ganzen Mappen bietet das Unternehmen natürlich auch an, einzelne der Arbeiten auszuführen. Das sind eine ganze Menge, vom Konfektionieren von Ledern und Stoffen, Ketteln, Nähen bis hin zum Etikettieren, zu Stanzungen, Siebdruck, Tiefen- und Heißfolienprägungen sind längst noch nicht alle Möglichkeiten genannt. In einem immer schwieriger werdenden Markt muss man schnell und flexibel reagieren können.

„Was wir machen, ist reine Lohn-

zogen. „Ich habe vorher in einem ähnlichen Betrieb in Eisfeld gearbeitet, als der insolvent ging, haben wir das Unternehmen gekauft. Weil aber die Grundstückverhältnisse unklar waren, haben wir uns etwas Neues gesucht“, erläutert Ulrich Brückner den Werdegang.

15 Leute finden heute in dem Betrieb ihr Auskommen. „Wir waren aber auch schon mal 30 und haben in Schichten gearbeitet“, erklärt Christian Brückner seinem Besucher Henry Worm. Viele Unternehmer und auch Mitbewerber seien mittlerweile ins Ausland gegangen. Nach Tschechien oder Polen, wo die Löhne noch niedriger seien. Und seit dem Mindestlohn, der seit Anfang des Jahres gezahlt wird, sei das für die kleinen Unternehmer nicht einfacher geworden, meinen Christian und Ulrich Brückner. Das Lohngefüge habe sich in der Branche ohnehin verschoben. „Wie es weiter geht, weiß ich noch nicht.“

Heute werden meist kleinere Sätze in Waldau produziert. Sätze von 50 bis 100 Stück, es seien auch mal 1000 dabei, erzählt Brückner. Aber die großen Auflagen, die von der Kalkulation her am günstigsten seien, die gingen heutzutage ins Ausland. Meist auch ohne langen Vorlauf. „Vor kur-

zem haben wir einen Kunden verloren, für den wir 300000 Euro Umsatz im Jahr gemacht haben. Von jetzt auf den nächsten Tag war Schluss.“

Das Unternehmen hat bereits einen Kundenstamm namhafter Anbieter – auch aus der Region – findet neue Auftraggeber aber vor allem auf Messen. Die Heimtex und die IMM seien die wichtigsten, regionale und Hausmessen der großen Händler weitere wichtige Handelsorte für das Unternehmen.

Ein weiteres Problem habe die Firma in der Nachwuchsgewinnung. „Auf Ausschreibungen haben wir quasi keine Rückmeldungen, selbst für Ferienjobs finden wir kaum noch jemanden“, klagt Christian Brückner. Für manche Bereiche finde man auch keine geeigneten Nachwuchsfachkräfte. „Wir legen zum Beispiel großen Wert aufs Ketteln. Das kriegt keiner so gut hin, wie die Kolleginnen in unserem Team“, sagt Ulrich Brückner.

Eine weitere Thematik, die drängt, seien Modernisierungsarbeiten am Gebäude. Welche Möglichkeiten es dafür im Land gebe, damit wollte man ebenfalls mit Henry Worm ins Gespräch kommen. Der Politiker versprach, sich zu kümmern.



Auf das saubere Abnähen der Stoffkanten – das sogenannte Ketteln – wird bei B-C-Collection höchster Wert gelegt.

„Und das alles in Handarbeit“, wie Firmengründer Ulrich Brückner erklärt. Heute leitet Sohn Christian Brückner das Unternehmen. „Seitdem arbeite ich nur noch von früh bis abends“, scherzt Brückner Senior. Zu Beginn der Woche hatte der Landtagsabgeordnete Henry Worm (CDU) den Waldauer Betrieb besucht. Nach eigenen Aussagen hat er für diese Legislatur den Mittelstand

arbeit, wir vermarkten nicht selbst“, sagt Ulrich Brückner. „Der Kunde liefert die Stoffe und wir veredeln, erstellen die Mappen, Etiketten und so weiter, alles nach den Vorgaben.“ Bis auf Normteile werde da alles im Unternehmen selbst hergestellt – mit dem eigenen Know-how und einigen Spezial-Maschinen.

Seit 2003 existiert das Unternehmen. 2005 ist man nach Waldau ge-

ANZEIGE

Garten  
Wochen

Tipp de

Quittenbäumchen im Frühjahr pflanzen